

Mittwoch

26.
April

116. Tag des Jahres 2017
249 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 17

06:06 Uhr
20:42 Uhr

06:32 Uhr
20:38 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Kein Gewinn

Ein Lotto-Spieler aus Köln hat den Jackpot geknackt und 13 Millionen Euro eingespielt. Felix tippt seit 30 Jahren beim Lotto und hat außer 100 Euro immer nur Bonsai-Beträge »gewonnen«. Irgendwie wird das in diesem Leben nichts mehr mit den Millionen. Jede Woche zehn Euro Einsatz: Das macht 15 600 Euro in drei Jahrzehnten. Schlecht angelegtes Geld... Michael Robrecht

Weingartenstraße Samstag gesperrt

Lübbecke (WB). Zur Vorbereitung der geplanten Fahrbahnverbreiterung im nördlichen Bereich der Weingartenstraße wird dort am Samstag, 29. April, der Kanal untersucht. Die Weingartenstraße wird zu diesem Zweck von 7 bis voraussichtlich 16 Uhr zwischen Kreishausstraße/Fünfhäusen und dem Wilhelmsplatz voll gesperrt. Zwei Warnposten werden sicherstellen, dass die Anwohner ihre Grundstücke erreichen können, wie die Stadtverwaltung mitteilt.

Drei Termine bei den Schützen

Gehlenbeck (WB). Der Schützenverein Gehlenbeck hält am Freitag um 20 Uhr seine erste Quartalsversammlung auf dem Schießstand ab. Am Sonntag um 18 Uhr trifft sich der Verein am Heimathaus in Gehlenbeck zum traditionellen Maibaum-Aufstellen des Heimatvereins. Am 1. Mai ist das König-der-Könige-Schießen mit Antreten um 10.30 Uhr auf dem Schießstand Gehlenbeck.

Hier stehen Blitzer



Mittwoch

- Porta Westfalica, Eisberger Straße, Hebbelstraße, Hausberger Straße
- Espelkamp, Alte Waldstraße
- Bad Oeynhäusen, Kirchbreite, Blücherstr., Alter Postweg

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

...und sieht an einem Hof am Limberg eine kleine Schafherde mit Lämmern. Die sind auch nach Ostern entzückend anzusehen, denkt EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31

Lokalredaktion Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Friederike Niemeyer 0 57 41 / 34 29 23
Kathrin Kröger 0 57 41 / 34 29 22
Arndt Hoppe 0 57 41 / 34 29 21
Kai Wessel 0 57 41 / 34 29 16

Sekretariat
Elke Stuke 0 57 41 / 34 29 19
Fax 0 57 41 / 34 29 30
luebbecke@westfalen-blatt.de

Lokalsport Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Marc Schmedtlevin 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Mit Kamel, Collie und Keule: Zirkus Salto gastiert in Lübbecke

Manege frei für den Zirkus Salto: Von morgen an bis zum Montag gibt's im großen Zelt auf dem Blasheimer-Markt-Gelände die Show der traditionsreichen Zirkusfamilie Köllner aus Neuss zu bestaunen. Raubkatzen sind nicht zu sehen, dafür Ziegen, das Kamel »Kuba« (Foto, links mit Renato Traber) und Hunde: »Wir haben Australian Shepherds und Border Collies, die wirklich tolle Kunststücke können«, sagt Trapezkünstlerin Angelina Spindler (23, Foto). Mit dabei sind außerdem die Clowns »Banane & Pepi-

no«, eine Tauben-Revue sowie Jongleur Gordon Köllner (Foto, Mitte). Im Zelt ist Platz für 1000 Besucher, eine Vorstellung dauert etwa zwei Stunden. Die Vorführungen unter dem Titel »Eine Reise ins neue Jahrtausend« sind morgen um 15.30 Uhr, Freitag um 15.30 und 18 Uhr, Samstag um 14 Uhr, Sonntag 14 und 17 Uhr sowie am Montag um 11 Uhr. Am Freitag und am Montag ist Familienaktion, dann können Erwachsene zum Eintrittspreis für Kinder die Aufführung verfolgen. Foto: Kai Wessel

Cartoons mit schwarzem Humor

Handy am Steuer: Landrat und Polizeibehörde starten kreisweite Kampagne

Kreis Minden-Lübbecke (PAM). Für Landrat Ralf Niermann ist es »eine Unart, die sich weiter ausbreitet«. Für Polizeidirektor Detlef Stüven ist es eine Gefahr, die das Unfallrisiko bis zum 23-fachen steigert. Gemeint ist die Smartphone-Nutzung am Steuer.

Mit einer mobilen Aufklärungskampagne weist die Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke jetzt auf Gefahren hin, die die ständige Erreichbarkeit und die Nutzung von Sozialen Netzwerken besonders beim Autofahren darstellt. Mit großflächigen Transparenten macht die Polizei in Form eines Cartoons auf dem Heck von Bussen und mit Plakaten im Fahrgastraum der Busunternehmen MKB und Lücking auf das zunehmende Problem aufmerksam: »Lenk dich nicht app. Kein Handy am Steuer.«

Gestaltet hat das Plakat der Bochumer Grafiker und Cartoonist Oli Hilbring, der unter anderem für seine nasenbetonten Figuren bekannt ist. Während Hilbrings Pkw-Fahrer bei dieser Zeichnung gerade in sein Smartphone tippt,

freut sich Gvatter Tod als Beifahrer mit den Worten »Facebook bei 120 km/h. Gefällt mir!«

Dass ein solcher Cartoon alles andere als übertrieben ist, machten der Leiter der Polizeidirektion Verkehr, Björn Brocks, Verkehrssicherheitsberater Stephan Spanke, Detlef Stüven und Landrat Niermann gestern bei der Vorstellung der Aktion in Minden an verschiedenen Beispielen deutlich. Wer beim Autofahren »nur mal eben« eine Telefonnummer eingibt, benötigt dafür etwa 13 Sekunden. Das Schreiben einer SMS benötigt im Schnitt 36 Sekunden und steigert das Unfallrisiko bis zum 23-fachen. Während dieser Zeit legt das Auto bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern 14 Meter pro Sekunde zurück, bei 70 km/h sind es 19 Meter. Bei einer Kurznachricht und 50 Stundenkilometern Geschwindigkeit bedeutet das eine Langstrecke von mehr als 500 Metern Blindfahrt, bevor der Smartphone-Nutzer wieder auf die Straße blickt. Eine Strecke, die tödlich enden kann – für den Autofahrer ebenso wie für einen Passanten, der vielleicht gerade die Straße quert.

Stüven gibt noch ein anderes



Polizeidirektor Detlef Stüven (links) und Landrat Ralf Niermann (Zweiter v. l.) haben gemeinsam mit Vertretern der Kreispolizeibehörde und Busunternehmern die Aufklärungskampagne »Lenk dich nicht app. Kein Handy am Steuer« vorgestellt. Foto: H.-J. Amtage

Beispiel: »Das Schreiben einer Kurznachricht entspricht einer Fahrt mit 1,1 Promille im Blut. Der Fahrer ist also fahruntüchtig.« Man müsse sich daher die Frage stellen, ob den Betroffenen die Gefahrensituation überhaupt bewusst sei, betont Ralf Niermann. Um hier anzusetzen, bilde die hu-

morvolle Art und Weise, mit der die Kreispolizeibehörde bei dieser Aktion Aufklärung betreibt, eine gute Ansatzmöglichkeit. Wie notwendig das scheint, erläutert Detlef Stüven anhand von Zahlen. 2015 erfasste die Polizei im Mühlenkreis 1700 Delikte, bei denen das Handy am Steuer eine Rolle

1000 Liter Diesel gestohlen

Lübbecke (WB). Bisher unbekannte Täter haben am vergangenen Wochenende aus einem Dieseltank rund 1000 Liter Treibstoff gestohlen. Sie brachen zunächst die Abdeckung des Einfüllstutzens zum Tank auf, um anschließend den gesamten Inhalt abzupumpen. Außerdem brachen die Unbekannten auch den Geräteraum des Bauwagens auf. Hier scheinen sie nach ersten Erkenntnissen der Polizei jedoch keine Beute gemacht zu haben. Der Tank sowie der Bauwagen und Baumaterial gehören zu einer Baustelle im Bereich der Straße Rote Mühle. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1200 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Lübbecke unter Telefon 05741/2770 entgegen.

Kinoprogramm

Lichtburg Lemförde-Quernheim, Telefon 05443/469, Mi. 20 Uhr Fast & Furious 8 mit Vin Diesel und Scott Eastwood. 20 Uhr La La Land mit Ryan Gosling.
Dersa-Kino Rahden, Telefon 05771/917525, Mi. 17 Uhr Conni & Co 2 - Das Geheimnis des T-Rex, 17 Uhr Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf 3D, 17.15 Uhr Bibi & Tina: Tohuwabohu total, 17.15 Uhr, 20.15 Uhr Fast & Furious 8, 17.30 Uhr The Boss Baby 3D, 20 Uhr Die Schöne und das Biest 3D, 20 Uhr Hacksaw Ridge - Die Entscheidung, 20 Uhr Life, 20.15 Uhr Ghost in the Shell 3D mit Scarlett Johansson, 20.15 Uhr Lommbrock mit Moritz Bleibtreu.

Betriebsstätte wird moderner

Lebenshilfe nimmt 3000-Euro-Spende von dem Verein »Provinzialer helfen in Westfalen-Lippe« entgegen

Lübbecke (lei). Neue Pflanzen im Eingangsbereich, funktionale Stühle und Tische für die Cafeteria sowie neue Farbe im Speiseraum – die Betriebsstätte Am Osterbruch soll moderner werden. Bei der Umsetzung hilft der Verein »Provinzialer helfen in Westfalen-Lippe«, der gestern eine Spende in Höhe von 3000 Euro an die Lebenshilfe Lübbecke überreicht hat.

»Damit können wir zusammen mit den Beschäftigten der Werkstatt Am Osterbruch einige Modernisierungsarbeiten im Außenbereich und in der Cafeteria vor-

nehmen«, sagte Werkstattleiter Wilfried Mohrfeld. Tische und Stühle sollen bis zum Tag der offenen Tür im Oktober ersetzt werden. Außerdem möchte die Lebenshilfe den Eingangsbereich neu gestalten. »Die Modernisierungsarbeiten tragen auch dazu bei, dass sich die Beschäftigten in der Werkstatt wohlfühlen«, sagte Geschäftsführer Christian Lemper.

Für eine Spende vorgeschlagen wurde die Lebenshilfe Lübbecke von Michael Palenberg, Provinzial-Geschäftsstellenleiter in Lübbecke und selbst Mitglied bei

»Provinzialer helfen in Westfalen-Lippe«. Der Verein wurde am 18. November 2014 gegründet und spendet jährlich einen sechsstelligen Betrag für gemeinnützige Zwecke. Die Projekte des Vereins werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von etwa 600 Beschäftigten der Westfälischen Provinzial finanziert, die dann von der Direktion der Provinzial verdoppelt werden. »Dabei haben wir uns intern auf die Themen Tafeln, Hospizarbeit und Behindertenarbeit geeinigt. Da passt die Lebenshilfe Lübbecke gut hinein«, sagte Vorsitzender Harald Schütz.



Eine Spende für die Lebenshilfe mit (von links) Michael Palenberg, Christian Lemper, Daniel Thielemann, Harald Schütz, Rüdiger Scholz und Wilfried Mohrfeld. Foto: Lena Knickmeier